Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen
Der Staatssekretär

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An die
Jugendämter der
kreisfreien Städte, der Kreise
und der kreisangehörigen Gemeinden
lt. Verteiler

29. Januar 2014

Aktenzeichen 3.6003.09.02.02
bei Antwort bitte angeben

Gudrun.Schmidt
Telefon 0211 837-2279
Telefax 0211 837- 66 - 2279
gudrun.schmidt@mfkjks.nrw.de

nachrichtlich

An die
Arbeitsgemeinschaft der
Kommunalen Spitzenverbände Nordrhein-Westfalen
Frau Verena Göppert
Städtetag NW
Gereonshaus
Gereonstr. 18-32
50670 Köln

Arbeitsgemeinschaft der
Kommunalen Spitzenverbände Nordrhein-Westfalen
Herrn Dr. Matthias Menzel
Städte- und Gemeindebund NRW
Kaiserswerther Straße 199 - 201
40474 Düsseldorf

Arbeitsgemeinschaft der
Kommunalen Spitzenverbände Nordrhein-Westfalen
Herrn Reiner Limbach
Landkreistag Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 8
40213 Düsseldorf

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Haroldstraße 4
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-02
Telefax 0211 837-2200
poststelle@mfkjks.nrw.de
www.mfkjks.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien
704, 709, 719
Haltestelle Poststraße

An die
Arbeitsgemeinschaft der
Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege
des Landes Nordrhein-Westfalen
Herrn Ludger Jutkeit
Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Westfalen-Lippe e.V.
Sperlichstraße 25
48151 Münster

Katholisches Büro
Nordrhein-Westfalen
Herrn Heinz-Theo Rauschen
Friedrichstr. 80
40217 Düsseldorf

Katholisches Büro
Nordrhein-Westfalen
Herrn Thomas Seeberger
c/o. Erzbistum Köln
Generalvikariat
50606 Köln

Evangelisches Büro
Nordrhein-Westfalen
Herrn Kirchenrat
Dr. Thomas Weckelmann
Rathausufer 23
40213 Düsseldorf

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Landesjugendamt
Warendorfer Straße 25
48145 Münster

Landschaftsverband Rheinland
Landesjugendamt
Kennedyufer 2
50679 Köln

Sehr geehrte Damen und Herren,
zu Beginn des Jahres möchte ich Sie gerne darüber informieren, dass die Landesregierung im Kindergartenjahr 2014/2015 100 neue Familienzentren fördern wird. In Nordrhein-Westfalen wird es dann voraussichtlich 2.250 Familienzentren geben. Zusammen mit den Verbund-Familienzentren, die aus mehreren Kitas bestehen, werden im folgenden Kindergartenjahr deutlich über 3.000 Kindertageseinrichtungen als Familienzentrum arbeiten.

Mit dem Politikwechsel bei den Familienzentren setzt die Landesregierung seit dem Kindergartenjahr 2012/2013 verstärkt auf den Ausbau der Familienzentren in Gebieten mit einem besonderen Bildungs- und Armutsrisiko. Daher haben wir die Verteilung der Familienzentren auf die Jugendamtsbezirke nach einem Sozialindex vorgenommen. Er beruht auf amtlichen Daten, ist empirisch zur Einschätzung sozialer Belastungen abgesichert und soll dazu beitragen, Familienzentren vor allem dort auszubauen, wo ein besonderer Unterstützungsbedarf für Kinder und Familien besteht.

Die Entscheidung, welche konkreten Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren erweitert werden, obliegt der örtlichen Jugendhilfeplanung. Zur Unterstützung der Städte, Kreise und Gemeinden hat das Kinder- und Jugendministerium Empfehlungen zu "Kleinräumigen Auswahlkriterien zur Förderung von Kindertageseinrichtungen und Familienzentren mit besonderem Unterstützungsbedarf" zur Verfügung gestellt, die zuvor mit den Kommunalen Spitzenverbänden und den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege beraten wurden.

Es ist selbstverständlich, dass zu den belasteten Gebieten ebenfalls Quartiere des ressortübergreifenden Handlungsprogramms "SozialeStadt NRW" gehören. Hierzu zählen sowohl aktuell geförderte als auch in der Verstetigung befindliche Stadtteile.

In der Anlage erhalten Sie die nach dem Sozialindex des Landes ermittelte Zuweisung der neuen Familienzentren nach Jugendamtsbezirken. In die Berechnung wurden die seit dem KGJ 2012/2013 nach Sozialindex ermittelten Kontingente einbezogen (weitere Hinweise in der Anlage 1).

Die von Ihnen als zukünftige Familienzentren ausgewählten Kindertageseinrichtungen bitte ich bis spätestens zum 15.6.2014 über das E-Government-Verfahren FamZ.Web/KiBiz Web zu beantragen.

Auf Wunsch der Familienzentren beabsichtigen wir unsere Informationsveranstaltung für die neuen Einrichtungen bereits vor den Sommerferien durchzuführen. Sie soll am 2.Juli 2014 im Malkasten in Düsseldorf (10:00 Uhr – 14:00 Uhr) stattfinden. Da den Familienzentren eine Einladung erst nach Bekanntgabe der Auswahl, also nach dem 15. Juni, zugesandt werden kann, bitte ich, die zukünftigen Familienzentren in Ihrem Jugendamtsbezirk frühzeitig auf diese Veranstaltung hinzuweisen. Aktuelle Informationen hierzu sind auch auf unserer Internetseite www.familienzentrum.nrw.de eingestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Neuendorf